

Zeitschrift: Publikationen der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft.
Serie 2 = Publications de la Société Suisse de Musicologie. Série 2

Herausgeber: Schweizerische Musikforschende Gesellschaft

Band: 21 (1970)

Artikel: Das instrumentale Ensemble von 1400-1550 in Italien : Wandel eines Klangbildes

Autor: Ravizza, Victor

Inhaltsverzeichnis

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-858876>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalt

| | |
|--|-----|
| Einleitung | 9 |
| Die Instrumente | 13 |
| Zusammenfassung | 29 |
| A. Die zweistimmigen Ensembles | 36 |
| B. Die dreistimmigen Ensembles | 44 |
| C. Die vierstimmigen Ensembles | 48 |
| D. Die fünfstimmigen Ensembles | 56 |
| E. Schlaginstrumente im geringstimmigen Ensemble: Tanzensemble | 58 |
| F. Die vielstimmigen Ensembles | 61 |
| G. Gesang aus Noten mit Instrumenten | 73 |
| Ergebnis | 76 |
| Übersichtstabelle | 79 |
| Verzeichnis des verwendeten Bildmaterials | 97 |
| Literatur | 108 |

dass daraus geschlossen werden muss, dass solche Bilder gewisse Wiedergaben der zeitgenössischen Instrumente liefern. Diese Tatsache ist schon früh von unserer Wissenschaft zu eigen gemacht worden und hatte zahlreiche Darstellungen einzelner Instrumententypen zur Folge. Bald ging man auch dazu über, die Instrumente in ihrem Verband zu beobachten, und immer wieder erschienen in Musikgeschichten und auch in Spezialbeiträgen illustrierende Bilder, die einen Eindruck der damaligen Ensemblebesetzung geben sollten. Doch wurde man sich über die Zeugnisstärke solcher Bilder nie ganz einig; man schrieb von der Symbolhaftigkeit der Instrumente gerade auf kirchlichen Malereien und sprach ihnen wohl nicht die Realitätsstreue der einzelnen Instrumente ab, wohl aber jene der Gesamt-

¹ Vgl. den wissenschaftlichen Disput zwischen A. Schering und Th. Kroyer:

A. Schering: *Aufführungspraxis*, 1931, S. 4. „Das gilt auch für die Bildmaterial. Wer dessen Zeugniswert mit der Begründung anweifelt, die Maler hätten sich oft genug der künstlerischen Wirkung zuliebe mit unrichtlichen Darstellungen begnügt, der beruht sich selber der wertvollsten und reichsten Zeugen, die uns die alte Zeit hinterlassen hat.“

Th. Kroyer: *Das A-cappella-Ideal*, 1934, S. 134: „Die Fülle bildlicher Überlieferungen von Instrumenten und Instrumentisten zur diese Zeit darf uns nicht täuschen. Nicht nur die archaische Musiktheorie bezeugt uns durch ihre schweigende Verachtung des „Ihm“ den Tiefstand der instrumentalischen Künste damals.“

Noch 1949/51 schrieb H. Hoffmann im Artikel „Aufführungspraxis“ *MGG*, Bd. 1, Spalte 783 ff.: „Neben der beherrschenden Vokalmusik triebte die reine Instrumentalmusik nur ein bescheidenes Dasein.“

² Vgl. E. Wintermiller: *Quattrocento-Instrumente als Quellen der Instrumentengeschichte*, 1959, S. 300.

E. Wintermiller: *On Angel Concerts* vgl. 1963, S. 450: „There exists, however, another important and not yet systematically exploited reservoir of information in the form of representations of musical scenes in painting, sculpture and the graphic arts.“

³ Vgl. E. Wintermiller: *The Visual Arts as a Source for the Historian of Music*, Kongressbericht der IGMW (New York 1961), S. 109 ff. und H. Leichtentritt: *Was lehren uns die Bildwerke des 14. - 17. Jahrhunderts über die Instrumentalmusik ihrer Zeit?* *StMG* VII, 1905/06, S. 315 ff.

| | |
|---|-----|
| Einleitung | 9 |
| Die Instrumente | 13 |
| Zusammenfassung | 29 |
| A. Die zweistimmigen Ensembles | 36 |
| B. Die dreistimmigen Ensembles | 44 |
| C. Die vierstimmigen Ensembles | 48 |
| D. Die fünfstimmigen Ensembles | 56 |
| E. Schlaginstrumente im geringststimmigen Ensemble: Tambour | 58 |
| F. Die vielstimmigen Ensembles | 61 |
| G. Gesang aus Noten mit Instrumenten | 73 |
| Ergänze | 76 |
| Übersichtstabelle | 79 |
| Verzeichnis der verwendeten Bildmaterialien | 97 |
| Literatur | 108 |